

Radebeuler Amtsblatt



25 Jahre Villa »Shatterhand.«

Jubiläum am 9. Februar 2010

Natürlich ist die bekannte Radebeuler Villa älter als ein Viertel Jahrhundert. Doch genau so lange ist das einstige Wohnhaus Karl Mays als Ausstellung im Rundgang des Karl-May-Museums zugänglich. Am 9. Februar 1985 eröffnete überraschend die Ausstellung »Karl May – Leben und Werk«.

Erstmals gibt es seitdem in seiner Villa in Radebeul eine eigene Ausstellung für: den Märchenerzähler, den Old Shatterhand und Kara Ben Nemsy, den Blutsbruder Winnetous, den genialen Spinner, den Weltreisenden, den erfolgreichsten Abenteuer-schriftsteller Deutschlands.

Damals 1985: Vor dem Gartentor des Grundstückes Karl-May-Straße 5 steht an diesem historischen Tag eine lange Schlange erwartungsvoller Menschen. Es liegt Schnee und ist kalt. Keinen stört, dass Schreibtisch, Bibliothek und viele persönliche Besitzgegenstände von May noch gar nicht zu sehen sind. Daran wagte in der DDR wohl keiner zu denken, denn diese Gegenstände waren beim Karl-May-Verlag in Bamberg. Eine Utopie, im zweigeteilten Deutschland zu glauben, dass der Schriftstellernachlass in die heiligen Hallen seiner geschätzten Villa heimkehren würde.

Doch die deutsche Geschichte erfuhr durch die politischen Veränderungen seit 1989 eine Wende. Jahre später, 1995 konnte die Karl-May-Stiftung den mobilen Nachlass zurück erwerben. Und 2009 bekam die Einrichtung den sächsischen Museumspreis von der Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Frau Prof. von Schorlemer, verliehen. Radebeuls Oberbürgermeister Bert Wendsche und Museumsdirektor René Wagner nahmen diesen Preis entgegen. Die Auszeichnung wird

in Anerkennung langjähriger vorbildlicher Arbeit bei der Sammlung, Pflege, Bewahrung, Erforschung und Vermittlung des musealen kultur- und naturgeschichtlichen Erbes des Freistaates Sachsen verliehen.

Nun gut, die Karl-May-Sammlung ist aufgebaut, die Karl-May-Ausstellung hat sich beachtlich weiter entwickelt, das Museum publiziert ein eigenes Magazin »Der Beobachter an der Elbe«, Führungen und Veranstaltungen sind nach wie vor gefragt, Servicequalität und Familienorientierung sind gestartet. Doch wie weiter mit Karls Villa in Radebeul? Was soll einmal werden aus Shatterhands Wigwam?



Modern, schrill, multimedial? Bedingungslos am Markt und Kunden von Morgen ausgerichtet? Vergessen der Zauber der Zeiten Karl Mays? Die legendäre Freundschaft von Winnetou und Shatterhand nur noch Schall und Rauch? Sicher nicht.

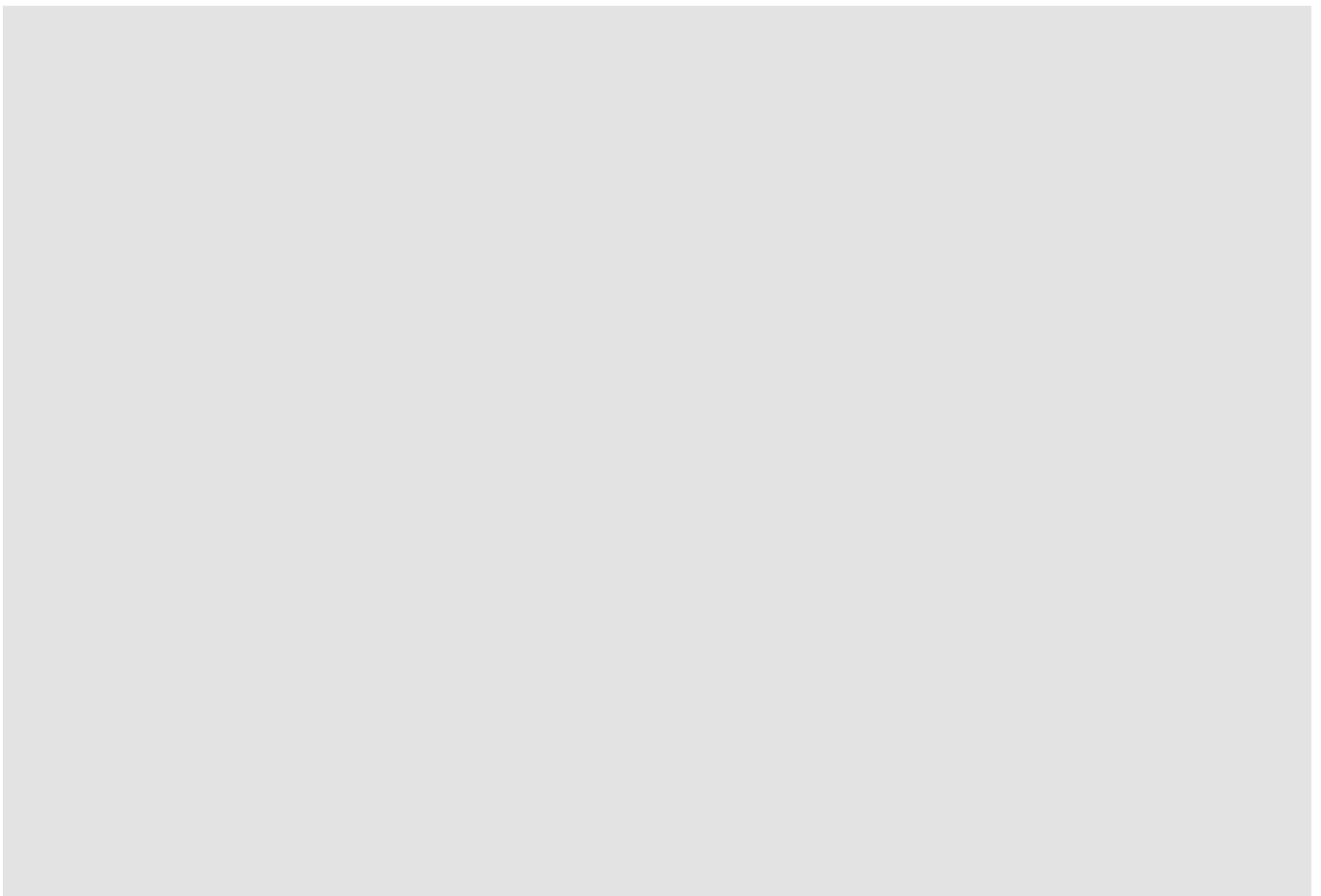
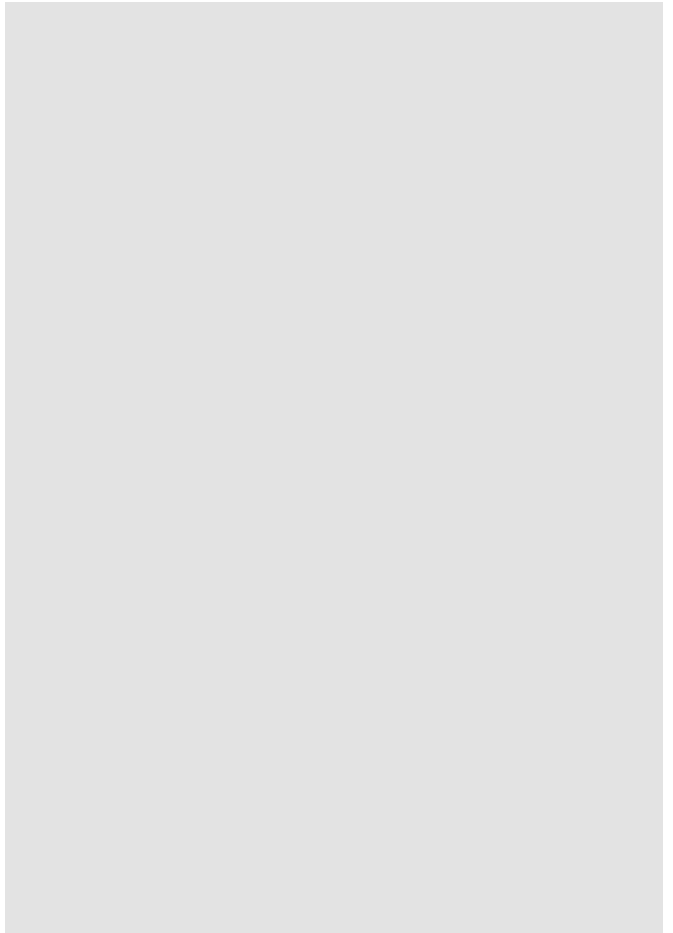
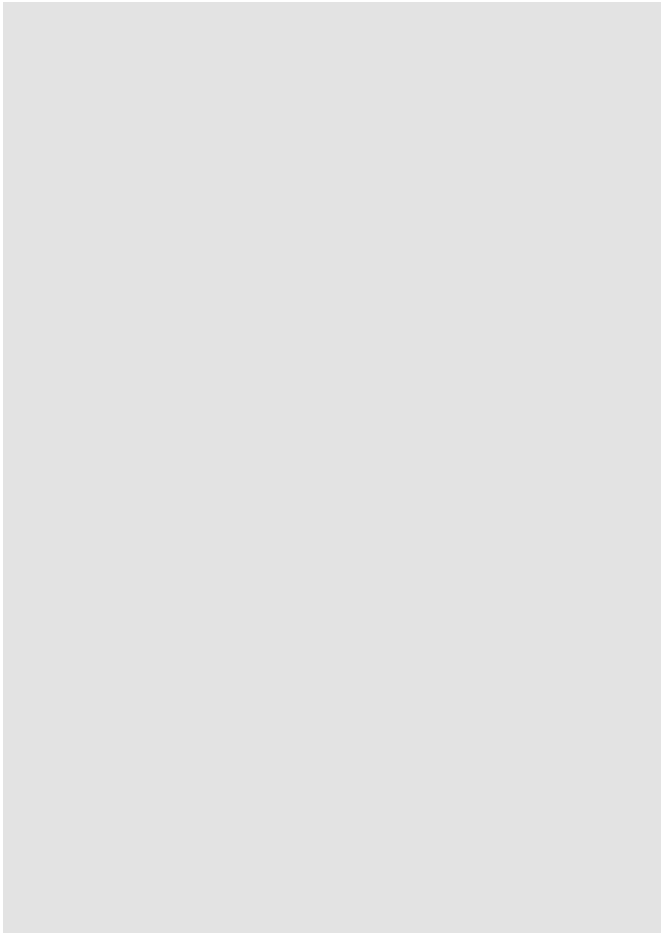
Tradition und Moderne, Wissenschaft und Besucherorientierung, Literaturmythos und Indianerromantik bieten Spannungsfelder und Themen, die in die Zukunft passen.

Der Karl-May-Kosmos und seine Helden sind längst

nicht mehr nur in der Literatur zu Hause, sie leben weiter in Theatern, im Film und im Internet.

Der Ursprung der Legende um Old Shatterhand kann auch weiterhin in seiner Villa authentisch am besten entdeckt werden. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei. Ein Jubiläumsticket für die Einwohner Radebeuls finden Sie im Amtsblatt.

André Köhler, Karl-May-Museum



Neujahrsempfang 2010

Am 21. Januar 2010 fand der Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters in den Landesbühnen Sachsen statt. Knapp 400 Gäste aus Politik, der örtlichen und regionalen Wirtschaft, der Banken, der Verbände und Vereine, der Kirchen, der Schulen und Kindertagesstätten, der Feuerwehren, der Kultureinrichtungen, der Winzer und der Medien fanden sich ein. Die Musikschule des Landkreises Meißen eröffnete das musikalische Programm. Mit Filmmelodien erfreute das Orchester unter Leitung von Ingmar Scheidig die Zuschauer. Einige der jungen Musiker spielten das erste Mal in diesem Orchester. Traditionell werden im Rahmen des Neujahrsempfanges Ehrungen durchgeführt. In diesem Jahr standen nicht ehrenamtliche Tätigkeiten, sondern die Lehrerinnen der allgemeinbildenden Schulen im Mittelpunkt, um in der Öffentlichkeit mehr Anerkennung und Achtung für den nicht leichten Lehrberuf zu erreichen.

Für ihr besonderes Engagement wurden geehrt: **Margitta Czura** (Grundschule Friedrich

Schiller), **Monika Gremis** (Grundschule Naundorf), **Marianne Höher** (Mittelschule Kötzschenbroda), **Cornelia Holm** (Anne-Frank-Schule), **Monika Hornuf** (Mittelschule Radebeul-Mitte), **Kerstin Kretzschmar** (Grundschule Oberlöbnitz), **Gisela Mühle** (Löbnitzgymnasium), **Uta Nitsche** (Grundschule Kötzschenbroda), **Barbara Röthig** (Grundschule Niederlöbnitz), **Beate Schulze** (Evangelische Grundschule), **Andrea Weise** (Gymnasium Luisenstift)

Oberbürgermeister Bert Wendsche nahm in seiner Neujahrsrede Bezug auf die aktuelle Situation und betonte wie wichtig die Kraft der Gemeinschaft, das faire Miteinander sei. (Die Rede des Oberbürgermeisters kann unter Reden im Dokumentenpool des Einwohnerportals auf www.radebeul.de nachgelesen werden.)

Im zweiten Teil des musikalischen Programmes führten Solisten und Orchester der Landesbühnen Sachsen durch die Welt des Musicals. Anschließend verweilten viele der Gäste noch in anregenden Gesprächen im Foyer.



Kostenfreie Rentenberatung

zweimal im Monat

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet i. a. jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Radebeul, Außenstelle Forststraße 26, Erdgeschoss, Zimmer 7 die Rentenberatung statt. Es werden Kontenklärungs-, Renten-, Hinterbliebenenanträge und andere entgegen genommen. Hilfe beim Ausfüllen erfolgt. Die entsprechenden Formulare werden gestellt. **Die nächsten Termine sind der 18. und 25. Februar 2010.**

Planmäßige Straßensperrungen im Februar 2010 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Mittlere Bergstraße zwischen Barkengasse und Hohenhausweg	bis zum 28.02.2010	Verlegung Abwasserkanal und Trinkwasserleitung, Straßenbau	Gesamtspernung
Elbstraße	bis zum 28.02.2010	Straßen- und Gehwegbau, Medienverlegungen	Gesamtspernung
Fabrikstraße Höhe Löbnitzbad	bis zum 28.02.2010	Straßenausbau für Anbindung Querspange	Gesamtspernung

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus	
Termine Schiedsstelle	4
Seniorengeburtstage	4
Information der Meldebehörde	4
Schulmeldungen	5
Veranstaltungen zum Stadtjubiläum	6
Amtliches	
Öffentliche Einladungen	7
Beschlüsse der Gremien	7
Öffentliche Abgabemahnung	7
Stellenausschreibung	7
Ausschreibung sachkundiger Einwohner....	8
Öffentliche Auslegung	8
Landwirtschaftszählung	8
Auslegung Entwurf Haushaltssatzung	9
Einwohnerversammlung.....	9
Mitteilungen	
Blutspende	11
Seniorentanz	11
Dorf- und Schulfest Naundorf	12
Tourist-Information Aufruf	12
Radebeuler Kinderspielstadt	12
Veranstaltungshinweise	13
Apothekennotdienst.....	15

Das Amt für Bildung, Jugend und Soziales informiert

Beratung zu Wohngeldanträgen

Die Beratung zu Wohngeldanträgen findet ab Februar zu den Sprechzeiten dienstags 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr sowie donnerstags 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr statt.

Zu den Sprechzeiten montags 9.00 bis 12.00 Uhr und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr werden Anträge und fehlende Unterlagen im Sekretariat angenommen. Eine Beratung ist an diesen beiden Tagen **nicht** möglich.

Sollte die Wahrnehmung der Sprechzeiten mit Beratung an o.g. Tagen nicht möglich sein, kann auch telefonisch ein Beratungstermin unter 8311 811 vereinbart werden.

*Elmar Günther, Amtsleiter
Amt für Jugend, Bildung und Soziales*

Schiedsstelle

der Großen Kreisstadt Radebeul

- Schiedsstelle I:** für gesamtes Stadtgebiet Radebeul
- Amtsraum:** Stadtverwaltung Radebeul Rathaus, Zimmer 17, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
- Sprechzeiten:** in der Regel jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, ohne Anmeldung
- Ferbruar 2010:** 2.2. und 16.2.2010
- Uhrzeit:** jeweils in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr
- Friedensrichterin:** Frau Dr. Diefenbach
- Kontaktadresse:** Rechts- u. Ordnungsamt, Pestalozzistr. 4, 01445 Radebeul, Tel. 0351/8311 716

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 99. Geburtstag
Frau Erna Gehre am 16.2.

Zum 97. Geburtstag
Frau Margarete Tiepke am 2.2.

Zum 95. Geburtstag
Frau Erna Rzepka am 2.2.
Frau Gertraud Erkens am 6.2.
Herrn Rudolf Pietzsch am 12.2.

Zum 93. Geburtstag
Herrn Max Tronicke am 7.2.

Zum 92. Geburtstag
Herrn Heinz Seifert am 16.2.
Frau Elfriede Hägele am 20.2.
Frau Ruth Schulze am 24.2.

Zum 91. Geburtstag
Frau Ella Krock am 10.2.
Frau Gertrud Fett am 19.2.

Zum 90. Geburtstag
Frau Edeltraut Bormann am 1.2.
Herrn Helmut Stelzner am 1.2.
Herrn Heinz Heckel am 2.2.
Frau Gerda Peterle am 6.2.
Frau Hilda Sobotta am 7.2.
Frau Hildegard Hognl am 8.2.
Frau Erna Jacob am 21.2.
Frau Elsa Tieke am 23.2.
Frau Margaretha Lehmann am 24.2.
Herrn Alfred Nittel am 26.2.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/8311 1548



Einweihung des neuen Museumsdepots

Fast 200 Gäste waren am 8. Januar erschienen, um drei besonderen Ereignissen beizuwohnen. Die Einweihung des neuen Museumsdepots bildete den Auftakt für das Festjahr zum 75. Stadtgeburtstag und war verbunden mit der Ausstellungseröffnung »100 Jahre Vor(Stadt)Geschichte«. Die Organisatoren zeigten sich einerseits überrascht von dem Andrang, freuten sich aber andererseits über das große Interesse der Radebeuler an der eigenen Stadtgeschichte.

Die Meldebehörde informiert

Wir möchten diese Ausgabe des Amtsblattes nutzen und auf die möglichen Übermittlungssperren im Melderegister hinweisen. **Folgende Übermittlungssperren sind möglich:**

1. Widerspruch gegen die Weitergabe der Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, der mein Ehepartner/ Ehepartnerin/ mein minderjähriges Kind, meine Eltern (nur im Falle der Minderjährigkeit der/des Antragstellenden) angehören – während ich diesen nicht angehöre (§30 Abs. 2 Satz 3 SächsMG)
2. Widerspruch gegen die Auskunftserteilung über die Meldedaten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften (z.B. bei Landtagswahlen) bzw. der Nutzung der Daten für die Versendung von Wahlwerbung (§33 Abs. 1 i.V.m. §33 Abs. 4 SächsMG)
3. Widerspruch gegen die Weitergabe der Daten an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Altersjubilaren (§33 Abs. 2 i.V.m. §33 Abs. 4 SächsMG)
4. Widerspruch gegen die Weitergabe der Daten an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Ehejubilaren (§33 Abs. 2 i.V.m. §33 Abs. 4 SächsMG).
5. Widerspruch gegen die Veröffentlichung der Daten in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken oder der Übermittlung der Daten an Andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke (§33 Abs. 3 i.V.m. §33 Abs. 4 SächsMG)

6. Widerspruch gegen die Erteilung einer einfachen Melderegisterauskunft im Wege des automatisierten Abrufes über das Internet (§32 Abs. 4 SächsMG)

7. Widerspruch gegen die Erteilung einer Melderegisterauskunft, die erkennbar für Zwecke der Direktwerbung begehrt wird (siehe BVerwG, Urteil v. 21.06.2006 -6C 05/05; vgl. 13. Tätigkeitsbericht des Sächsischen Datenschutzbeauftragten, Nr. 5.3.5).

Wurde gegen die möglichen Datenübermittlungen bei der Meldebehörde bereits Widerspruch eingelegt, so gilt dieser bis auf Widerruf, allerdings nur für die Stadt Radebeul. Bei Wegzug in eine andere Gemeinde müssen diese Übermittlungssperren dort neu beantragt werden.

Das Formular finden Sie auf unserer Internetseite www.radebeul.de unter Einwohnerportal, Dokumentenpool, Buchstabe »W« oder Sie beantragen die Übermittlungssperren direkt im Sachgebiet Einwohnermeldewesen in der Pestalozzistraße 8.

Aus aktuellem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass für Personen, die in einem Pflegeheim, Krankenhaus oder einer ähnliche Einrichtung gemeldet sind, zur Wahrung schutzwürdiger Interessen **keine** Datenübermittlungen nach den Punkten 2, 3, 4 und 5 erfolgen. Wer zu einer dieser Personengruppen gehört, darf nur mit seiner ausdrücklichen Einwilligung in die Veröffentlichung bzw. Übermittlung einbezogen werden (z.B. Jubilare im Amtsblatt).

Simone Ebner, Sachgebietsleiterin
Einwohnermeldewesen

Schulanmeldung für das Schuljahr 2010/2011 am Gymnasium Luisenstift und am Löbnitzgymnasium Radebeul

Die Anmeldung an den Gymnasien für das kommende Schuljahr findet in der Zeit vom **3. März bis 15. März 2010** statt.

Die Öffnungszeiten der Sekretariate sind wie folgt: montags bis freitags jeweils 7.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr, am Dienstag, den **9. März 2010** zusätzlich bis 18.00 Uhr. (Gegebenenfalls ist eine individuelle Terminabsprache möglich.)

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie des Halbjahreszeugnisses
- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
- schriftlicher Antrag (mit Angabe eines Ausweichgymnasiums)

Sie können die Unterlagen natürlich auch auf dem Postweg an folgende Adressen senden:

Gymnasium Luisenstift
Straße der Jugend 3 · 01445 Radebeul
Telefon 0351/86 28 65 10

Löbnitzgymnasium
Steinbachstraße 21 · 01445 Radebeul
Telefon 0351/8 30 52 03

Aufgrund der zu erwartenden Schülerzahlen besteht für 2010/2011 eine Ausnahmegenehmigung für die Aufnahme von acht 5. Klassen. Davon werden drei im Löbnitzgymnasium und fünf im Luisenstift sein.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung!

Das Sachgebiet Straßen und Stadtgrün informiert

Für das Jahr 2010 plant die Große Kreisstadt Radebeul den weiteren Ausbau der Moritzburger Straße zwischen Kottenleite und Sonnenleite. Dieser Abschnitt wird auf der Ostseite vom Waldpark begrenzt. Etwa in der Mitte erhebt sich unmittelbar am Waldrand neben dem Gehweg eine vom Stamm her mächtige Stieleiche.



Zur Beurteilung ihrer Stand- und Bruchsicherheit hat die Stadtverwaltung vor Beginn der Baumaßnahmen ein Gutachten in Auftrag gegeben, das nunmehr vorliegt. Herr Joachim Steglich vom Sachverständigenbüro für Baum- und Forstwirtschaft schreibt darin: »Der Unterzeichnende hat die Begutachtung vom Standpunkt des Baumerhalts unter Beachtung der Grundsätze der Verkehrssicherheit durchgeführt... Im Ergebnis der eingehenden visuellen und gerätetechnischen Untersuchung wird die Fällung empfohlen.«

In den letzten Jahren hat sich der Zustand der Eiche rapide verschlechtert. Die östliche Kronenhälfte starb bereits komplett ab und musste entfernt werden. Seit dem letzten Schnitt sind erneut tote starke Äste in der noch verbliebenen Krone erkennbar, die sich direkt über dem öffentlichen Verkehrsraum befinden und aus Sicherheitsgründen entnommen werden müssen.

Im Gutachten heißt es dazu: »Es bliebe nach dem erforderlichen Baumschnitt im Prinzip ein starker Stamm mit einer zu kleinen Baumkrone mit geringem Feinstanteil übrig, die die Ernährung des Baumes nicht mehr sichert.« Auf Grund der außerordentlich schnell fortschreitenden Absterbeprozesse wird der Baum für die stark frequentierte Moritzburger Straße zum hohen Gefährdungsrisiko und muss daher zur Erfüllung der dem Baumeigentümer auferlegten Verkehrssicherungspflicht entfernt werden.

Wie jedes Lebewesen einzigartig ist, so wird auch die Stieleiche an der Moritzburger Straße in ihrer Gestalt und Eigenart unersetzbar sein. Trotzdem und gerade deshalb wollen wir für einen Ausgleich sorgen. Neupflanzungen sind vorgesehen im Rahmen des Bauvorhabens und auf dem Gelände der ehemaligen Waldparkschule.

Margit Schnitzer, Sachgebiet Straßen und Stadtgrün, Hoch- und Tiefbauamt

Schulanmeldung an den Mittelschulen für das Schuljahr 2010/2011

Mittelschule Kötzschenbroda
Hermann-Ilgen-Straße 35,
01445 Radebeul
Telefon 0351/8 30 98 19

Mittelschule Radebeul-Mitte
»Roseggerhaus«
Wasastraße 21, 01445 Radebeul
Telefon 0351/8 38 63 56

Die Anmeldung an den Mittelschulen für das kommende Schuljahr findet in der Zeit vom **3. März bis 12. März 2010** statt. Die Öffnungszeiten der Sekretariate sind wie folgt: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr (gegebenenfalls ist eine individuelle Terminabsprache möglich).

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie des Halbjahreszeugnisses
- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!



Beförderung: Am 5.12.2009 wurde der Stadtwehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Radebeul und stellvertretende Kreisbrandmeister Kamerad **Roland Fährmann** durch den Landrat des Landkreises Meißen, Herr Arndt Steinbach zum Oberbrandinspektor befördert. Die Beförderung fand im Rahmen der jährlichen Wehrleiterberatung des Landkreises Meißen statt.



Veranstaltungen im Rahmen des 75jährigen Stadtjubiläums

Museumsdepot, Wasastraße 21,
Neubau 2. Stock (Zugang über Oststraße)
Ausstellung: »100 Jahre Vor(Stadt)
Geschichte – Die Lößnitz von 1835
bis 1935«. Geöffnet jeden 1. Mitt-
woch im Monat von 15.00 bis 19.00
Uhr. Auch nach Absprache unter Tel.
0351/8311 605.

Stadtbibliothek, Sidonienstraße 1c
Doppelausstellung Radebeul(er)er-
lesen »Lesen«, Fotografien von Sabine
Rudolph und Buchausstellung zum
Stadtjubiläum »75 Jahre Radebeul«
zu sehen ab 6. 2. 2010

Die Gleichstellungs- beauftragte informiert Veranstaltungen im Februar 2010

Jeden ersten Donnerstag im Monat
9.30 bis 11.30 Uhr, Familienzentrum
»Teestunde – Angebot am Vormittag«

Donnerstag, den 4. Februar 2010,
9.30 Uhr, im Familienzentrum Radebeul
»Katja Mann – die Ehefrau von Thomas
Mann«

Es wird ihre Jugend geschildert und später
das Leben an der Seite eines Genies. Dabei
hat sie sich zwar ganz in den Dienst seiner
literarischen Tätigkeit gestellt, war dabei
aber auch eine liebevolle Mutter und hat
viele gesellschaftliche Verpflichtungen, vor
allem in der Emigration, wahrgenommen.

Referentin: Ursula Grönke

Mittwoch, 24. Februar 2010, 20.00 Uhr,
Villa Sonnenhof, Eduard-Bilz-Straße 46,
Radebeul, um Anmeldung wird gebeten
Weiterführung der Thomas Mann Reihe:
»Thomas Mann und Lübeck«

Es wird zunächst ein kurzer geschichtlicher
Abriss der historischen »kaufmännischen«
Geschichte von Lübeck, dem Geburtsort,
von Thomas Mann gegeben. Begleitend
dazu werden das Elternhaus und seine Ju-
gend in Lübeck geschildert und welchen
Einfluss diese auf seine Werke hatte.

Referentin: Ursula Grönke

Ausbau der Meißner Str./Gerhart-Hauptmann-Str. in Radebeul-Zitzschewig

Die Stadtverwaltung Radebeul hat nach Ab-
schluss der Baumaßnahme eine Befragung
unter den Anwohnern bzw. Grundstücksei-
gentümern im Bereich des o.g. Bauvorhabens
durchgeführt. Nach Information über den
Gesamtumfang der Bauleistungen, über die
beteiligten Partner und über die Baukosten
wurden den Bürgern Fragen gestellt. Diese
betrafen die Abwicklung/Umsetzung, das
Auftreten der Baufirma und die Abstimmung
mit den Anliegern sowie das Ergebnis der Bau-
maßnahme. Hierbei wurde eine Bewertung in
fünf Stufen von »sehr zufrieden« bis »unzufrie-
den« angeboten.

Ein Drittel der verteilten Briefe wurden trotz
Weihnachtsvorbereitungsstress per Fax oder
Post beantwortet. Für diese Beteiligung und
aktive Mitarbeit, welche zudem noch mit
vielen ergänzenden Hinweisen versehen war,
möchte sich das Sachgebiet Straßen und
Stadtgrün auf diesem Wege recht herzlich
bedanken.

Grundsätzlich kann man damit sagen, dass
die Anwohner mit der Verschönerung Ihrer

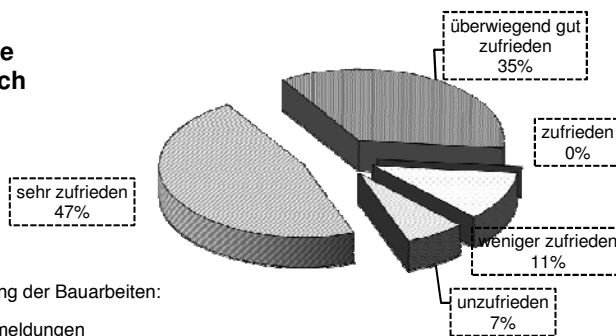
unmittelbaren Wohnumwelt in der Mehrzahl
sehr zufrieden sind. Unter Beachtung der Tat-
sache, dass die Bauzeit für ein Vorhaben dieser
Größenordnung sehr knapp bemessen war,
sind die kritischen Einwände zu den damit
verbundenen zeitlich begrenzten Unannehm-
lichkeiten für die Anlieger verständlich. Den-
noch waren die Verantwortlichen bemüht, die
auftretenden Belästigungen z.B. die durch
den heißen Sommer verursachten Staubbe-
lastungen durch mehrmaliges Wässern der
Verkehrsflächen abzuschwächen. Bei der Mehr-
zahl der Anlieger fand dieses Bemühen auch
das entsprechende Verständnis.

Besonders lobend haben sich in den Stellung-
nahmen die Anwohner über die Bepflanzun-
gen entlang der Meißner Straße geäußert.
Damit wächst besonders in diesem Jahr die
Vorfriede auf den Frühling, um die Bepflan-
zungen in der geplanten Blüte zu erleben.

Marion Hartung, Sachgebietsleiterin
Straßen und Stadtgrün

Das Ergebnis der Baumaßnahme wurde wie folgt bewertet:

durchschnittliche Bewertung grafisch dargestellt



Umfrage nach Beendigung der Bauarbeiten:

insgesamt 15 Rückmeldungen
davon 11 mit ergänzenden Hinweisen

Neues Willkommensschild

Mit Wein vom Weinberg der
Sächsischen Weinkönigin stießen
Anngret Föllner, die amtierende
Sächsische Weinkönigin und
Oberbürgermeister Bert Wend-
sche auf das neue Willkommens-
schild an.

Seit drei Jahren werden die Will-
kommensschilder in Radebeul
mit jeweils einem Jahresmotto
gestaltet.

2008 wurde das erste Schild mit
der damaligen Deutschen Weinkönigin
Evelyn Schmidt aufge-
stellt. 2009 stand ganz im Zei-
chen des 125jährigen Jubiläums
der Schmalspurbahn.





Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unter www.radebeul.de

Termine	Beginn	Gremium, Sitzungsort
02.02.2010 23.02.2010	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
03.02.2010	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss WSR GmbH, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
23.02.2010	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss Sternwarte, Auf den Ebenbergen 10a
24.02.2010	17.00 Uhr	Stadtrat Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 20.1.2010 gefasst:

Info-SR 01/10-09/14

Beteiligungsbericht 2008 gemäß § 99 SächsGemO

SR 01/10-09/14

Bestätigung der Vorplanung zum Ersatzneubau Nichtschwimmerbecken Bilzbad (Leistungsphase 2 HOAI) mittels Baubeschluss

SR 02/10-09/14

- Veränderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 64 »östliche Weinbergstraße«
- Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 64 »östliche Weinbergstraße«

SR 04/10-09/14

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)

SR 05/10-09/14

Erwerb des 10%igen Geschäftsanteils der Weingut und Weinstube Hoflößnitz Betriebs-gesellschaft mbH Radebeul sowie der Rebflächen am Paulsberg (Flurstück 404a, 404/1 und 405, Gemarkung Zitzschewig)

SR 06/10-09/14

Festlegung des Profils (Art und Weise der geforderten Sachkunde) von bis zu drei vom Stadtrat zu berufenden sachkundigen Einwohnern für den Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Elternzeitvertretung

3 Erzieher/innen (Hort)

im Amt für Bildung, Jugend und Soziales – Sachgebiet Kindertagesstätten – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Arbeit mit altersgemischten Gruppen
- gruppenübergreifende Tätigkeiten
- Elternarbeit
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes

Voraussetzung für die Besetzung der Stellen ist:

- Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Abschluss als Diplom-Sozialpädagoge/in

Wir erwarten:

- Erfahrungen in gruppenoffener und -übergreifender Arbeit
- Konfliktfähigkeit
- Organisationstalent

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird Entgelt in S 6 nach TVöD gezahlt.

Männliche Bewerbungen sind erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum **26. Februar 2010** an das Hauptamt, Sachgebiet Personalwesen, der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistr. 6, 01445 Radebeul gerichtet werden.

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgender Beschluss wurde am 6.1.2010 gefasst:

VFA 02/10-09/14

Konjunkturpaket II, Bauvorhaben energetische Fassadensanierung Lößnitzgymnasium, Steinbachstr. 21

Änderung zum Vermögenshaushalt 2009

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass **bis 15. Januar 2010** folgende Abgaben:

Nachveranlagungen für Grundsteuer,

Hundesteuer,

Gewerbesteuer

sowie bis 31.1.2010:

sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis zum **15.2.2010** an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen.

Nach dem **15.2.2010** werden die fällig gewordenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungs-zwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. des Verwaltungskostengesetzes § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

- für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul

Den Sitzungskalender finden Sie auch unter www.radebeul.de



Ankündigung

Landwirtschaftszählung 2010

Im Frühjahr 2010 findet in Sachsen – wie im gesamten Bundes- und EU-Gebiet – eine Landwirtschaftszählung statt. Die letzte Zählung dieser Art war im Jahr 1999. Sie besteht aus Fragekomplexen zur Viehhaltung, Bodennutzung und Agrarstruktur sowie zu landwirtschaftlichen Produktionsmethoden.

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen befragt alle sächsischen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab einer bestimmten Mindestgröße. Die Erhebungsunterlagen werden Mitte Januar an Forstbetriebe und Mitte Februar an die landwirtschaftlichen Betriebe versendet.

Die Ergebnisse dienen zur aktuellen und wahrheitsgetreuen Abbildung der Entwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe. Sie ermöglichen die Darstellung des strukturellen und sozialen Wandels in der deutschen Landwirtschaft. Erstmals können auch alle Länder der Europäischen Union objektiv miteinander verglichen werden.

Die Durchführung der Landwirtschaftszählung ist durch EU-Verordnung und Bundesgesetz angeordnet.

Rechtsgrundlagen:

- Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturserhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden sowie zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates, zuletzt geändert durch Berichtigung des Anhangs V vom 24.11.2009 (ABl. L 308 vom 24.11.2009, S. 27)
- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438, 448)
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249)

Es besteht nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 Agrarstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Abs. 3 Bundesstatistikgesetz Auskunftspflicht. Die erhobenen Einzelangaben unterliegen nach § 16 Bundesstatistikgesetz der Geheimhaltung und dürfen nur für statistische Zwecke verwendet werden. Eine Weiterleitung zu steuerlichen Zwecken ist ausdrücklich ausgeschlossen. Alle an der Erhebung beteiligten Personen sind zur Geheimhaltung verpflichtet.

Ausschreibung – Sachkundige Einwohner

für beschließenden Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss gesucht

Mit dem vorrangigen Ziel, die kommunalen Angebote im kulturellen, touristischen, sozialen, sportlichen und Bildungsbereich qualitativ zu sichern und weiterzuentwickeln sowie die Bürgerbeteiligung zu stärken, werden für den beschließenden Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss sachkundige Einwohner zur Mitarbeit gesucht und um ihre Bewerbung gebeten. Die interessierten Einwohner sollen

ihre Sachkunde für eines der folgenden Profile nachweisen können:

Bildung und Sport, Jugend und Soziales, Kultur und Tourismus.

Bewerbungen sind schriftlich **bis zum 26. Februar 2010** an die Stadtverwaltung Radebeul, Büro Stadtrat, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul, zu richten.

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung

Bebauungsplan Nr. 64 »östliche Weinbergstraße«

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 64 »östliche Weinbergstraße« wurde am 18.7.2007 mit Beschluss SR 20/07–04/09 gefasst. (Bekanntmachung im Amtsblatt 08/07). Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wurde am 20.1.2010 mit Beschluss 02/10-09/14 erweitert.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke der Gemarkung Oberlößnitz:

129c, 129d, 130/4, T.v. 130/5, 130/6, 130/7, 130/8, 131/1, 131/2, 131/5, 131/6, T.v. 157, 136, 136/2, 136/1, 138a, 138b, 138/1, 138/3, 138/4, 138c, 139, 139a, 139b, 139c, 137/2, 137/1, 139d, 139e, 139f, 139g, 139h, 139i, 139k, 139l, 139m, 139/3, 139/2, 139/1, 138/2, 138/1, 137a

Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Norden durch den Hohlweg,
- im Osten durch die Eduard-Bilz-Straße,
- im Süden durch die Weinbergstraße,
- im Westen durch die Weberstraße.

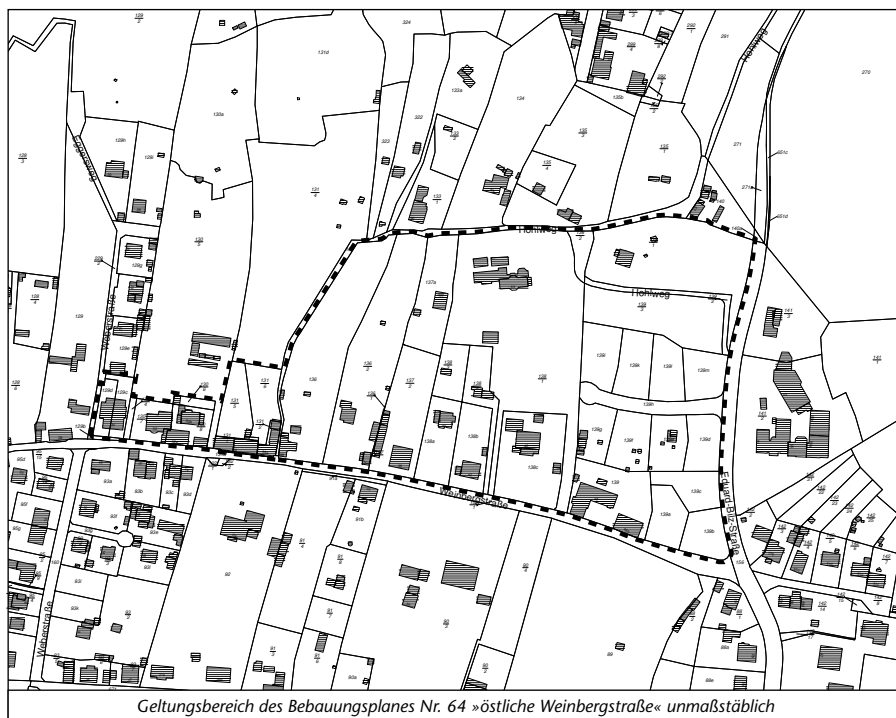
Das Plangebiet ist im beigefügten Kartenausschnitt unmaßstäblich dargestellt.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs dieses Bebauungsplanes findet vom **22. Februar bis 24. März 2010** im Eingangsbereich des Technischen Rathauses, Pestalozzistraße 8 in Radebeul während der Dienststunden der Stadtverwaltung Montag und Freitag 9.00–12.00, Dienstag und Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung zu jedermanns Einsicht statt.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen und Hinweise schriftlich oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. (Technisches Rathaus, 1. Etage Zimmer 36, Sekretariat des Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamtes)

Sie können Äußerungen zu der ausliegenden Planung auch per Fax 8311 968 oder über das Internet planung@radebeul.de einreichen.

Radebeul, den 1. Februar 2010
Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister



Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 64 »östliche Weinbergstraße« unmaßstäblich



Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2010

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2010 der Großen Kreisstadt Radebeul liegt in der Zeit vom **8. Februar bis 16. Februar 2010** in der

Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, Zimmer 18, während der Geschäftszeit zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Einwohner

und Abgabepflichtige können bis zum 25. Februar 2010 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2010 erheben.

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul beschließt am 20.1.2010 auf Grund von § 4 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit § 21 Abs. 1 Satz und Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.3.2003 (GVBl. S. 55, ber. GVBl. 2003 S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes vom 26.6.2009 (GVBl. S. 323) folgende Satzung:

§ 1 – Änderung

In der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) der Großen Kreisstadt Radebeul vom 20.3.2002 (Radebeuler Amtsblatt 04/2002, S. 4 f.) erhält der § 3 »Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Stadträte etc.« in Absatz 1 folgende Neufassung:

»Stadträte, Ortschaftsräte und sonstige Mitglieder der Ausschüsse und Beiräte des Stadtrates sowie des Ortschaftsrates erhalten für die Ausübung ihres Amtes anstelle einer Entschädigung nach § 1 eine Aufwandsentschädigung. Diese wird gezahlt:

1. Bei Stadträten

- als monatlicher Grundbetrag in Höhe von 50,00 Euro,
- bei Fraktionsvorsitzenden abweichend

als erhöhter monatlicher Grundbetrag in Höhe von 75,00 Euro,

- als Sitzungsgeld für die Teilnahme an Sitzungen des Stadtrates, seiner Ausschüsse sowie des Ältestenrates je Sitzung in Höhe von 25,00 Euro,
- als Sitzungsgeld für die Teilnahme an Sitzungen jener Fraktion des Stadtrates, deren Mitglied der Stadtrat ist, je Sitzung in Höhe von 25,00 Euro.

2. Bei Ortschaftsräten

- als monatlicher Grundbetrag in Höhe von 20,00 Euro,
- als Sitzungsgeld für die Teilnahme an Sitzungen des Ortschaftsrates und Ausschüsse des Stadtrates je Sitzung in Höhe von 25,00 Euro.

Bei mehreren, unmittelbar aufeinanderfolgenden Sitzungen desselben Gremiums wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt.«

§ 2 – In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung rückwirkend zum 1.1.2010 in Kraft.

Radebeul, den 21. Januar 2010
Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 SächsGemO:

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

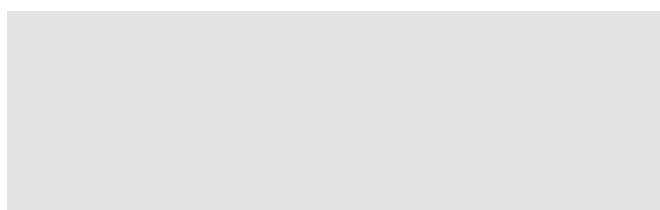
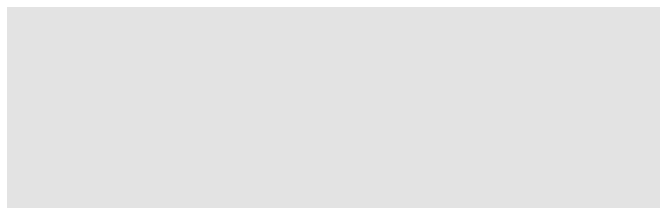
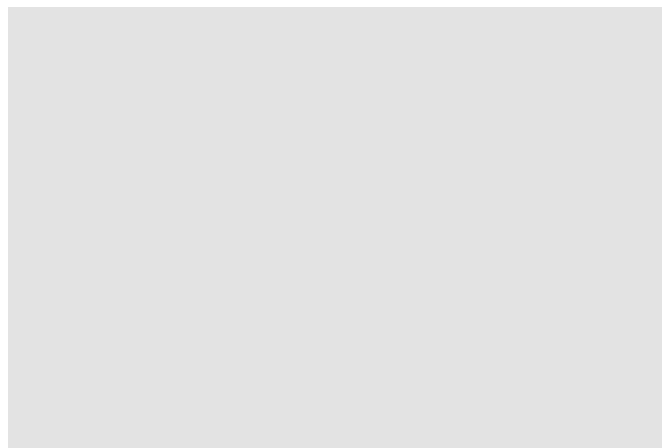
Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgerbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Einwohnerversammlung am 25. Februar 2010

Die Landestalsperrenverwaltung und die Stadtverwaltung Radebeul laden am Donnerstag, den **25. Februar um 19.00 Uhr** zur Bürgerversammlung in das Hotel »Goldener Anker« in Kötzschenbroda ein. Im Mittelpunkt stehen die aktuellen Planungsstände zum Hochwasserschutz in Naundorf, Kötzschenbroda und Fürstenhain.





Unternehmensverfahren »Hochwasserschutz (HWS) Dresden – Gohlis«

Stadt Dresden
VKZ LNO 120011

Mit dem Anordnungsbeschluss vom 29.2.2008 ist das Unternehmensverfahren »Hochwasserschutz (HWS) Dresden – Gohlis« angeordnet worden. Die Landesdirektion Dresden hat mit Planfeststellungsbeschluss zur Hochwasserschutzmaßnahme »Erhöhung/Ertüchtigung der Elbdeiche in Stetzsch und Gohlis sowie Neubau der 2. Deichlinie in Cossebaude« den Planfeststellungsbeschluss gemäß § 31 WHG am 17.11.2009 gefasst.

Zur zügigen Fortführung des Verfahrens benötigt die mit der Anordnung entstandene Teilnehmergeinschaft jetzt einen arbeitsfähigen Vorstand, der von der Teilnehmerversammlung gewählt wird. Dazu ergeht folgende Einladung:

Bekanntmachung und Ladung

Die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Neuordnungsgebiet werden hiermit eingeladen zu einer öffentlichen

**Teilnehmerversammlung
am 23. Februar 2010**

Versammlungsort:

Verwaltungsstelle Cossebaude,
Dresdner Straße 3, Bürgersaal I. Etage

Versammlungszeit: um 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und des Wahlverfahrens
2. Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Die Obere Flurbereinigungsbehörde hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je vier festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglieder und Stellvertreter insgesamt acht Personen in den Vorstand wählen.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Neuordnungsgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 Flurbereinigungsgesetz – FlurbG).

Jeder Teilnehmer hat eine Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so können sie ihr Wahlrecht nicht ausüben.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers amtlich beglaubigt sein muss. Die amtliche Beglaubigung erteilt jede Gemeinde gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 12 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Teilnehmer, die bei der Wahl abwesend sind und nicht vertreten werden, können ihre Stimme nachträglich **nicht** mehr geltend machen.

Kommt die Wahl im Termin nicht zustande und verspricht ein neuer Wahltermin keinen Erfolg, so kann die Obere Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung die Mitglieder des Vorstandes bestellen.

Kamenz, den 7. Januar 2010
Balling, Sachgebietsleiter

Anzeige

Anzeige

www.radebeul.de

Eine Stadt zum Genießen...



Faschingsparty

Sonnabend, 6. Februar 2010, Beginn 19.00 Uhr
 Faschingsparty mit dem Radebeuler Karneval Verein im »Seventies«

Gesellige Gemeinschaftstänze

für Jung und Alt

Als Tanzleiterin im »Bundesverband Seniorentanz e.V.« lade ich Sie zum Tanzen in den Turnsaal des Vereinshauses, Dr.-Külz-Str. 4 herzlich ein. Die nächsten Termine sind: **3. Februar und 17. Februar 2010, jeweils von 15.30 bis 17.00 Uhr.** Die Tänze sind abwechslungsreich (Klassik, Folklore, Pop usw.). Sie wecken Freude an rhythmischer Bewegung. Sie sind körperliches Training. Herz, Kreislauf und Atemtätigkeit werden belebt. Grund genug, dass die Teilnahme von Sportärzten empfohlen und wegen aktiver Gesundheitsvorsorge von Krankenkassen auch durch Bonuspunkte honoriert wird.

Darüber hinaus sind die unterschiedlichen Tänze aber auch Gedächtnistraining. Die Bewegungen des Körpers sollen ja möglichst so koordiniert werden, dass sie dem Rhythmus der Musik entsprechen. Aktive Teilnahme an »Tänze für Jung und Alt« erhöht das persönliche Wohlbefinden. Kontakte und Kommunikation werden gefördert. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Barbara Zimmermann, Telefon 0351/251 46 36

Aufruf zur Blutspendeaktion

Der Februar ist in jedem Jahr ein Problemmonat. Witterungsbedingt steigt die Zahl der Verkehrsunfälle und damit der Bedarf an rettenden Blutkonserven. Die Schulferien bringen dagegen einen Rückgang der Blutentnahmen. Das DRK wendet sich deshalb besonders an alle gesunden Einwohner mit der Bitte um eine Blutspende. Das freundliche Blutspende-Team erwartet alle, die helfen wollen am: **5. 2. 2010, 15.30 bis 19.00 Uhr im Löbnitzgymnasium, Pestalozzistraße 3 und am 17. 2. 2010, 14.30 bis 18.00 Uhr in der Kindertagesstätte Gerhart-Hauptmann-Straße 12.** Unter www.blutspende.de werden alle Spendettermine für die nächsten Wochen angezeigt. Weiterhin geschaltet ist natürlich das kostenlose Servicetelefon 0800/11 949 11.



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
 Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr · Montag geschlossen

Sonntag, 14. Februar 2010, Beginn 15.00 Uhr

»Pocahontas – Eine indianische Legende?«

Familiennachmittag mit Großer Häuptling Kleiner Bär
 Das Indianermädchen Pocahontas ist vielen Kindern aus Trickfilmen und Büchern bekannt. Das Museumsmaskottchen Großer Häuptling Kleiner Bär erzählt am Kaminfeuer der »Villa Bärenfett« über ihr Leben und die Indianer im östlichen Waldland Nordamerikas. Das Birkenrindenkanu, der Irokesenhäuptling und die Rahmenschneeschuhe in der Indianerausstellung stammen aus diesem Kulturkreis. Die Veranstaltung ist für Familien mit Kindern ab 5 Jahren geeignet. Eintrittspreise: Erwachsene 7,00 €, ermäßigt 5,00 €; Kinder 3,00 €, Familien 16,50 €

Freitag, 19. Februar 2010, Beginn 18.30 Uhr

»Karl May und die Religion – der Vorsehungsgedanke«

Vortrag von Hagen Schäfer (Radebeul)

Dass Karl May ein religiöser Mensch war und die Religion immer wieder Eingang in seine Reiseerzählungen gefunden hat, ist fast nur seinen Lesern bekannt. Mays Vorstellungen eines überkonfessionellen Christentums oder die Gleichsetzung des Karl-May-Problems mit dem Menschheitsproblem blieben nicht ohne Kritik und führten dazu, dass er anonym bei der Indexkongregation des Vatikans in Rom angezeigt wurde. Die Frage, ob das menschliche Leben vom Zufall oder Schicksal bestimmt ist, hat Karl May vielfach thematisiert und wird im Zentrum des Vortrags stehen. Vorsehungs- und Prädestinationskonzeptionen des Christentums und des Islams hat er in seinen Reiseerzählungen auf vielfältige Weise darzustellen versucht und ist dabei zu ganz eigenen Schlüssen gekommen, die im Vortrag vorgestellt werden.

Hagen Schäfer arbeitet an der TU Chemnitz im Fachgebiet Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft. Neben dem Abschluss des Studiums der Germanistik, Geschichte und Politik kann der junge Referent zahlreiche Veröffentlichungen wissenschaftlicher Arbeiten zu Leben und Werk des Autors im Rahmen der Publikationsorgane der Karl-May-Gesellschaft (Jahrbuch, Mitteilungen) und des Karl-May-Museums Radebeul (Beobachter an der Elbe) vorweisen. Eintritt frei.
 Eine Veranstaltung des Fördervereins Karl-May-Museum e.V.

Sonderaktion: 25% Rabatt auf den Eintritt bei Vorlage dieses Abschnittes



25 % Jubiläumsrabatt – gültig vom 9. bis 28. Februar 2010

Berehrte Radebeuler Bürger,
 ein Vierteljahrhundert ist meine
 Ausstellung nun schon geöffnet.
 Deshalb lade ich alle in Radebeul
 wohnenden „Greenhörner und
 Westmänner“ ein, mein Wigwam
 zu besuchen.
Karl May
 Ihr Dr. Karl May
 Schriftsteller

25 Jahre
 Villa
 „Shatterhand.“
 (1985-2010)

Jubiläumsticket

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/89 54 120
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 10.00 – 17.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL

Aufruf

Fotografieren Sie Radebeul im Jahreszeitenverlauf

Die Tourist-Information Radebeul bittet die Radebeuler und alle Interessierten um Fotos unter dem Thema »Radebeul im Wandel der Jahreszeiten – seltene und außergewöhnliche Ein- und Ausblicke«.

Gesucht werden Fotos von Radebeul und Radebeulern im Jahreszeitenverlauf, beim Feiern, beim Wandern oder Genießen. Die Fotos sollten der Tourist-Information nach Einreichung kostenfrei, mit ausschließlichen Nutzungsrecht und zur uneingeschränkt Nutzung* für kommerzielle und nichtkommerzielle Werbung zur Verfügung stehen. Ebenfalls muss die Einverständniserklärungen der evtl. abgebildeten Personen zur Verwendung der Fotos vorliegen. Bei Nutzung der Fotos wird mit dem Fotograf eine schriftliche Vereinbarung getroffen.

Pro Teilnehmer sollten **nicht mehr als 4 Fotos** eingereicht werden. Die Bilder sollten digital mit einer Mindestauflösung von 300 dpi und einer Größe von 10 x15 cm zur Verfügung gestellt werden.

Abgabefrist, unter Angaben zur Person und der Anschrift ist der 15. Dezember 2010.

Folgende Preise werden unter den Teilnehmern verlost:

- Herrenarmbanduhr »Radebeul«
- Damenarmbanduhr »Radebeul«
- Funktionsshirt »Radebeul«
- Damenshirt »Radebeul«
- Füller »Radebeul«
- Kugelschreiber »Radebeul«
- Schlüsselband »Radebeul«

Die Gewinner werden im Amtsblatt Januar 2011 veröffentlicht. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter der Servicenummer 0351/89 54 120 zur Verfügung. Die Bilder können per Mail an: tourismus@radebeul oder per Post an Tourist-Information Radebeul, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul eingereicht werden. **Wir bedanken uns schon heute für Ihre aktive Teilnahme und sind gespannt auf Ihre »Schnappschüsse«**

*) Bei Übertragung eines ausschließlichen Nutzungsrechts steht dem Erwerber das exklusive Nutzungsrecht zu. Nur der Erwerber ist berechtigt, das Foto zu nutzen, damit Werbung zu machen. Der Urheber kann Dritten keine weiteren Nutzungsrechte an dem gleichen Foto übertragen.

Vorankündigungen

4. Kultur- und Museumsnacht Radebeul/Coswig
am 27. März 2010 von 18.00 bis 24.00 Uhr

Kurfürsten und ihre Kostbarkeiten

Termin: Karfreitag, 2. April 2010

Beginn: 10.30 Uhr ab Dresden, Busterminal »Am Zwingerteich«

Exklusiv für Sie öffnet die sogenannte »Türckische Cammer« im Residenzschloss zu Dresden ihre Pforten. Sie zählt zur weltweit bedeutendsten Sammlung ihrer Art.

Buchungen und Informationen über die Tourist-Information Radebeul unter Telefon 0351/89 54 120.

Dorf- und Schulfest in Naundorf

»Naundorf in Radebeul-Leben auf dem Lande«

Das mittlerweile 9. Dorf- und Schulfest wird vom **18. bis 20. Juni 2010** unter dem Festmotto »Naundorf in Radebeul-Leben auf dem Lande« stattfinden. Dieses Fest wird sich einbringen in das 75-jährige Jubiläum der Vereinigung der Städte Radebeul und Kötzschenbroda. Auf der zentralen Festbühne am Dorfteich wird am Freitag, den 18. Juni um 19.00 Uhr das Eröffnungsspektakel mit der »Hochzeit« der beiden Städte beginnen. Neben vielen bewährten Dingen wie die Einbeziehung des Dorfteiches in die Festgestaltung und die Öffnung zahlreicher Höfe und Weinkeller, wird es auch viel Neues zu entdecken geben. So ist unter anderem an die Darstellung des früheren dörflichen Lebens in Form von »stehenden Umzugsbildern« gedacht. Ein ehemaliger Bauernhof wird sich mit historischem Inventar und lebenden Tieren präsentieren. Am Festsonntag wird nach dem Frühschoppen mit Blasmusik das 1. Naundorfer Schubkarrenrennen stattfinden. Und alles wieder bei freiem Eintritt!

Für den Markt sind Händler, Handwerker und Kunsthandwerker willkommen, deren Waren dem Charakter eines sächsischen Dorffestes entsprechen. So können zum Verkauf angeboten werden: Lebensmittel, Getränke, Weine (bevorzugt aus dem sächsischen Weinanbaugebiet), Backwaren, Imkereierzeugnisse auch zum Verzehr an Ort und Stelle, kunsthandwerkliche Gegenstände, floristische Artikel, Holz-, Korb- und Flechtwaren, Böttcherei, Haushaltartikel, Mineralien, Glas- und Keramikwaren, Töpferwaren, ausgewählte Spielwaren und Bücher. Auch wird wieder ein Trödelmarkt stattfinden.

Bewerber melden sich bitte **bis zum 31. März 2010** bei Frau Annelies Anders, Telefon 0351/8 38 68 84, Fax 0351/8 38 90 40 oder per E-Mail bei: stefen.meissner@naundorf-in-radebeul.de

Weitere aktuelle Informationen finden Sie im Internet: www.naundorf-in-radebeul.de

Erste »Radebeuler Kinderspielstadt«

In der Zeit vom **14. bis 18. Juni 2010** werden die Kinder der »Evangelischen Grundschule Radebeul« im Rahmen einer Projektwoche die erste »Radebeuler Kinderstadt« durchführen. Ziel dieser Projektwoche ist es, den Kindern anschaulich und nachlesbar erste demokratische Grundstrukturen unserer Gesellschaft sowie unserer Wirtschaft nahe zu bringen. Wie wird ein Bürgermeister gewählt, wie werden Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt oder wozu müssen wir überhaupt einer Arbeit bzw. Tätigkeit nachgehen? Was geschieht, wenn Arbeitsplätze nicht für alle ausreichen? Nicht jeder kann oder möchte einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Tja, und wie gestaltet sich das Miteinander dann? In unserer ersten »Radebeuler Kinderspielstadt« werden wir eine eigene Währung für diese Projektwoche einführen. Diese Währung ermöglicht auch interessierten Radebeulern den Zutritt. In unserer Kinderspielstadt werden sich u.a. folgende Ämter, Gewerbe- und Dienstleister wiederfinden: Bürgermeister, Arbeitsagentur, Redaktion/Presse, Bank, Gärtnerei, Verkaufsshop, Kreativwerkstatt, Wellnessbereich, FairTrade-Café.

Für die Kinder ist es sicherlich eine sehr wertvolle und bereichernde Erfahrung, selbst zu erleben, wie es sich anfühlt, sein tägliches Auskommen, sei es für Nahrungsmittel oder für verschiedene Annehmlichkeiten des Lebens zu erarbeiten. Getreu des Mottos: »Wer etwas leistet, kann sich etwas leisten«. Die Kinder haben mit den Pädagogen viele Ideen gesammelt, die sie in ihrer Spielstadt verwirklichen wollen. Die Umsetzung dieser Ideen ist allerdings ohne Unterstützung von außerhalb nicht möglich. Deshalb versuchen wir Sponsoren aus dem Gewerbebereich in Radebeul als Unterstützer zu gewinnen. Die Schirmherrschaft dieser ersten »Radebeuler Kinderspielstadt« übernimmt dankenswerterweise Oberbürgermeister Bert Wendsche. **Gern geben wir weitere Auskünfte und sind Spendern und Sponsoren für materielle und finanzielle Unterstützungen sehr dankbar.**

Rita Christmann, Telefon 0351/8 33 69 66



Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/8311-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di, Mi, Do, So 14.00 – 18.00 Uhr

Gründungstreffen

zur Bildung der Initiativgruppe »proKulturaktiv«
25. Februar, 19.00 Uhr

Ausstellung Sylvia Frahm

»Getigerte Sonnenoase« Ölbilder und Skulpturen,
zu sehen bis 21. Februar 2010

Ausstellungseröffnung Gabriele Kreibich

»Unterwegs« Malerei, 4. Februar, 19.00 Uhr
Galerie im Technischen Rathaus
Rathaus-Neubau, Pestalozzistraße 8

Ausstellung Gabriele Kreibich

»Unterwegs« Malerei
4. Februar bis 31. April 2010
Galerie im Technischen Rathaus
Rathaus-Neubau, Pestalozzistraße 8

Kirchenmusik

in der Lutherkirche Radebeul

Sonnabend, 6. Februar 2010, 17.00 Uhr

Benefizkonzert des Orchesters der Landesbühnen Sachsen
zu Gunsten des Kinderschutzbundes Radebeul.

Freitag, 26. Februar 2010, 19.30 Uhr

»Taizé-Andacht« Einladung zum Mitsingen und Musizieren
ab 18.00 Uhr in der Kirche



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/839730
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

03.02.	16.00 Uhr	Eltern-Kind-Bastel-Treff
03.02.	19.30 Uhr	Frauen-Abend
03.02.	19.0 Uhr	Krise?! Erstberatung
04.02.	09.30 Uhr	Teestunde für Frauen
10.02.	16.00 Uhr	Eltern-Kind-Bastel-Treff
10.02.	19.30 Uhr	Frauen-Abend
16.02.	14.00 Uhr	Großer Kinder-Fasching
17.02.	16.00 Uhr	Eltern-Kind-Bastel-Treff
17.02.	19.30 Uhr	Frauen-Abend
22.02.	20.00 Uhr	Musikgarten, Elternabend
22.02.	19.30 Uhr	Erste Hilfe-Kurs
23.02.	09.15 Uhr	Musikgarten (Beginn Kurs A)
23.02.	19.00 Uhr	Verkehrsschulung durch den ADAC
24.02.	16.00 Uhr	Eltern-Kind-Bastel-Treff
25.02.	15.45 Uhr	Musikgarten (Beginn Kurs B/C)
25.02.	19.00 Uhr	Fototreff für Frauen
26.02.	09.15 Uhr	Musikgarten (Beginn Kurs D/E)
27.02.	10.00 Uhr	Filz dir was! Filzkurs
28.02.	15.00 Uhr	Familylab – Elterngruppe
01.03.	19.30 Uhr	Erste Hilfe-Kurs

Vom 8. bis 12. Februar, 9.00 bis 13.00 Uhr: »Winterferien – Spielen, Basteln, Bauen«, Anmeldung erforderlich unter 0351/839730

Zu den ständigen Angeboten unserer Einrichtung zählen unter anderem Café und Spielzimmer, Raum- & Kursvermittlung, Bibliothek, Skat für Senioren, Nähservice, Mädchentreff, Babytreff und Seniorenfrühstück.

Alle aktuellen Termine und Veranstaltungen für Februar finden Sie unter www.familieninitiative.de



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8954214
Theaterkasse: Mo 9 – 13 Uhr · Di bis Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr

Do.	04.02.	19.30 Uhr	Der Waffenschmied
Sa.	06.02.	19.00 Uhr	Sekretärinnen Premiere
So.	07.02.	19.00 Uhr	Sekretärinnen
Do.	25.02.	19.30 Uhr	Sugar – Manche mögen's heiß
Fr.	26.02.	19.30 Uhr	Umbrüche Projekt: Die Umsiedlerin
		22.00 Uhr	Umbrüche Projekt: Kaspar Häuser Meer
Sa.	27.02.	20.00 Uhr	Sekretärinnen
So.	28.02.	11.00 Uhr	Matinee zu »Der Sturm«
		15.00 Uhr	Der Waffenschmied

Premiere am 6. Februar 2010, 19.00 Uhr

»Sekretärinnen« Szenischer Liederabend von Franz Wittenbrink



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8363630 · Sidonienstraße 1 b-c, Tel. 8305232
Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

Sonnabend, 6. Februar 2010, 17.00 Uhr, Ost

Radebeul(er)lesen »Lesen« – Fotografien von Sabine Rudolph,
Dresden und Buchausstellung zum Stadtjubiläum
»75 Jahre Radebeul« Doppelausstellungseröffnung
Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Montag, 8. Februar 2010, 17.30 Uhr, Ost

Gespräche über Literatur: Werke von Franz Werfel
Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Mittwoch, 10. Februar 2010, 10.00 Uhr, Ost

Kinderkino: »Die drei Musketiere« (USA, 1995) Animationsfilm (P6)
Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Neu! Literaturkino 17.00 und 20.00 Uhr

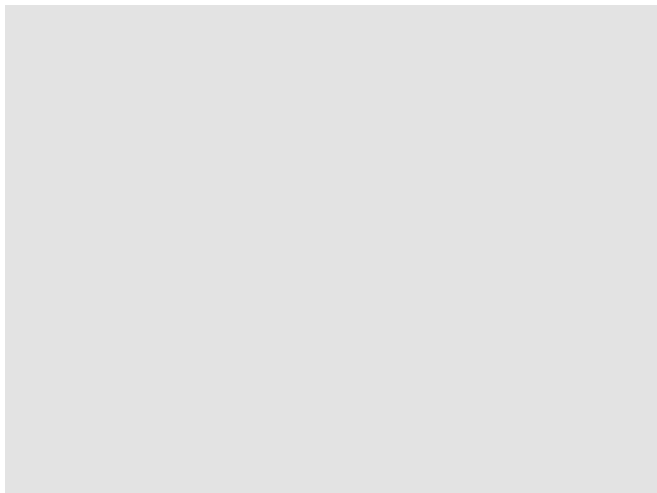
Mittwoch, 10. Februar 2010, Ost

Literaturkino: »Leuchte, mein Stern, leuchte« (UdSSR, 1965)
Regie: Alexander Mitta
Mit: Oleg Tabakow, Oleg Jefremow, Jewgenij Leonow
Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Donnerstag, 11. Februar 2010, 10.00 Uhr, West

»Von Dachbodenwichteln, Hausknisterern, Müllranften und Knatterlingen« – Geschichten um ein altes Haus
Der Radebeuler Autor Christian Grün liest Märchen aus seinem – im Verlag NOTschriften – erschienenen Buch »Der kleine Kuckuck«.

Anzeige





Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8304776
www.vhs-lkmeissen.de · heduschka@vhs-lkmeissen.de



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8305905
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
10F103	Zustände wie im alten Rom	25.02.
10F2406	Fachgerechter Obstbaum- u. Beerenobstschnitt	06.02.
10F2007	Kunstsammlungen Chemnitz	10.02.
10F2712	Flotte Maschen hoch im Kurs	24.02.
10F3120	Yoga für Schwangere	22.02.
10F3210	Fitnessgymnastik für alle	22.02.
10F3101	Yoga für Jedermann	22.02.
10F3145	Pilates, Einsteiger	22.02.
10F3208	Fitnessgymnastik	22.02.
10F3200	Federball	22.02.
10F3147	Pilates, Aufbaukurs	22.02.
10F3103	Yoga für Fortgeschrittene	22.02.
10F3201	Federball	22.02.
10F3030	Wirbelsäule / Flexibar	23.02.
10F3240	Wassergymnastik	23.02.
10FJ310	Tanzklasse der Volkshochschule im LK Meißen	23.02.
10F3146	Pilates, Einsteiger	23.02.
10F3148	Pilates, Aufbaukurs	23.02.
10F3216	All-Around-Fitness, Aerobic & Bodyforming	23.02.
10F3211	BBP meets Fatburner	24.02.
10F3115	Yoga am Vormittag	25.02.
10FJ315	Klassisches Ballett	25.02.
10F3202	Federball	25.02.
10F3220	Stepp-Power	25.02.
10F3215	Body-Styling	25.02.
10F3021	Eltern-Kind-Turnen	26.02.
10F3022	Kinderturnen (Bewegungsschule)	26.02.
10F3143	Mit Tai Chi ins Wochenende	26.02.
10F350	Kleine Farb- und Stilberatung	27.02.
10F3161	Ayurveda – sanfte indische Medizin	27.02.
10F4603	Englisch Grundstufe I, 2. Semester	01.02.
10F4632	Englisch Mittelstufe I, 2. Semester	02.02.
10F4629C	Englisch Auffrischkurs, 3. Semester	02.02.
10F4438	Quedarse en forma	22.02.
10F4239	Vous aimez parler!	22.02.
10F4618	Englisch am Morgen	23.02.
10F4223	Französisch Grundstufe II, 3.Semester	23.02.
10F4604	Englisch für Wiedereinsteiger	23.02.
10F4616	Keeping Your English Fit	23.02.
10F4206	Vous aimez parler	23.02.
10F4631	Englisch, Mittelstufe I	23.02.
10F4654L	Are you up for a chat ?	23.02.
10F4604L	Englisch für Wiedereinsteiger, 2. Semester	24.02.
10F4650	Let's Talk – Intermediate	24.02.
10F4620	Englisch, Grundstufe II	24.02.
10F4710L	Polnisch, Grundstufe I / 2. Semester	24.02.
10F4200	Französisch, Grundstufe I	25.02.
10F4428	Quedarse en forma	25.02.
10F4622	Englisch Grundstufe II	25.02.
10F4203	Französisch, Grundstufe I / 2.Semester	26.02.
10F4221	Französisch, Grundstufe II	26.02.
10F4503L	Chinesisch, Grundstufe I	26.02.
10F4502L	Chinesisch, Grundstufe I / 2.Semester	26.02.
10F4501L	Die chinesische Teezeremonie	27.02.
9H5393W	Computertastat Schreiben, Ferienkurs	15.02.

Unser komplettes Angebot entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programmheft der Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V. Fragen Sie nach unserem neuen Heft in Stadtverwaltungen, Gemeinden, Bibliotheken, Buchhandlungen, Sparkassen, Krankenkassen und Arbeitsämtern. Oder Sie besuchen unsere Homepage www.vhs-lkmeissen.de, dort können Sie unsere aktuellen Angebote einsehen. Zu den Angeboten des neuen Fachbereiches Jugendkunstschule, erscheint Ende Februar ein gesonderter Flyer.

Sonnabend, 6. und 13. Februar 2010, 17.00 Uhr

»Musels Fahrt zur Erde« Fulldome für Kinder

Premiere – Kartenreservierung erforderlich

Musel ist grün, ein Außerirdischer und sehr nett. Auf dem Planeten von dem er kommt ist die Umwelt zerstört und er sucht nach einem neuen Wohnort. Auf der Erde trifft er Tim und Anna. Mit ihnen freundet er sich sofort an und gemeinsam erleben Sie ein großartiges Abenteuer.

Sonnabend, 6. und 27. Februar 2010, 21.00 Uhr

»Die Reise zum Anfang der Zeit« Fulldome-Show

Der Blick durch ein Fernrohr ist immer ein Blick in die Vergangenheit. Die größten Teleskope der Menschheit schauen heute in die tiefsten Regionen des Universums, in die Zeit kurz nach dem Urknall vor 13,7 Milliarden Jahren. Im Planetarium erleben Sie diesen Weg zum Anfang der Zeit, verlassen die Erde, besuchen Planeten, bestaunen glitzernde Sternhaufen, durchstreifen bizarre Nebelfelder, verlassen die Milchstraße und erblicken immer weitere Galaxien, deren Licht sich zu Zeiten auf den Weg machte, als es unsere Erde noch nicht gab. Letztendlich erreichen wir den Anfang des Universums, den Punkt, an dem alles begann. Mit der neuen Fulldome-Technik erleben Sie ganz neue Einsichten in die Welt der Astronomie.

Montag, 8. Februar 2010, 10.00 Uhr

»Musels Fahrt zur Erde« Ferienplanetarium

Mittwoch, 10. und 17. Februar 2010, 16.00 Uhr

»Musels Fahrt zur Erde« Ferienplanetarium

Donnerstag, 11. Februar 2010, 10.00 Uhr

»Wie die Sternbilder an den Himmel kamen« Ferienplanetarium

Bereits vor Jahrtausenden beobachteten die Menschen den nächtlichen Sternhimmel. In ihren Vorstellungen gruppieren sie zahlreiche Sterne zu Figuren und erfanden Geschichten, wie diese Sternbilder an den Himmel gekommen sein sollten. Im Planetarium sind diese Geschichten zu hören. Daneben wird der aktuelle Sternhimmel gezeigt.

Montag, 15. Februar 2010, 10.00 Uhr

»Mit den Abrafaxen durch Raum und Zeit« Ferienplanetarium

Die Abrafaxe, abenteuerlustige Helden aus der monatlich erscheinenden Zeitschrift »Mosaik«, vertreiben sich die lange Heimflugzeit im Weltall und kommen ins Gespräch über die verschiedenen Vorstellungen zum Aufbau unseres Planetensystems sowie des Universums.

Freitag, 19. Februar 2010, 10.00 Uhr

»Als der Mond zum Schneider kam« Ferienplanetarium

Mit der Geschichte vom Mond und dem Schneider erfahren die Kinder alles Wissenswerte über unseren Erdtrabanten. Daneben gibt es einen Blick auf den Sternhimmel und Erklärungen zu Sternen und Planeten.

Donnerstag, 25. Februar 2010, 20.00 Uhr

»E-ELT – Europas Weg zum weltgrößten Teleskop« Vortrag U. Peschel

Vor 400 Jahren betrachtete Galilei als erster Mensch mit einem Fernrohr den Himmel. Seit dieser Zeit sind die Teleskope immer leistungsfähiger geworden und haben unseren Blick auf das Universum ständig erweitert. Heute stehen den Astronomen mit dem VLT in der Atacama-Wüste, dem Keck-Observatorium auf Hawaii oder dem neuen Grantecan auf La Palma gigantische Instrumente zur Verfügung. Doch die geplanten Riesenfernrohre werden heutige Spiegel weit übertreffen. Europa plant bis 2018 den Bau des E-ELT, mit 42 Metern Spiegeldurchmesser. Welche Technologien werden in dem neuen Riesenteleskop eingesetzt und welche aufregenden Entdeckungen können wir erwarten?

freitags: 20.00 Uhr Himmelsbeobachtungen an den Fernrohren
sonnabends: 15.00 Uhr Familienpl., 19.00 Uhr Abendplanetarium



Radebeuler Apothekennotdienste

Februar 2010: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.02.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
02.02.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
03.02.	Kristall-Apotheke	RL, Hauptstraße 14
04.02.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
05.02.	Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18
06.02.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
07.02.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
08.02.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
09.02.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
10.02.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
11.02.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
12.02.	Stadt-Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
13.02.	Übigau-Apotheke	DD, Carrierstraße 7
14.02.	Vital-Apotheke	DD, Leipziger Straße 40
15.02.	Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60
16.02.	Eichen-Apotheke	DD, Königsbr.-Landstraße 92
17.02.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
18.02.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
19.02.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147
20.02.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
21.02.	Apotheke im WTC	DD, Freiburger Straße 35
22.02.	Apotheke Goldener Reiter	DD, Hauptstraße 38
23.02.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
24.02.	Ginkgo-Apotheke	DD, Schweriner Straße 50a
25.02.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
26.02.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25
27.02.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
28.02.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden

Das Amtsblatt finden Sie auch unter www.radebeul.de/amtsblatt



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55 -200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.schloss-wackerbarth.de

Rosenhof/Trägerwerk

Soziale Dienste in Sachsen e.V., Tel. 0351/8 38 70 33

Camps während der Ferien im Februar

Ferien-Camp 7. bis 12. Februar 2010, für 11- bis 17-jährige
Schach-Camp 14. bis 19. Februar 2010, für 7- bis 12-jährige

Einzelheiten und weitere Angebote, wie Sport, Zeichnen oder »Smiley-Dancer« u.v.m., erfahren Sie unter oben genannter Telefonnummer.



Stadbäder und Freizeitanlagen

Steinbachstraße 13 · Telefon 0351/8 38 1996 · Telefax 8 38 1997
E-Mail: info@sbf-radebeul.de

Veränderte Öffnungszeiten für die Schwimmhalle im Februar

Montag	08.02.2010	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Dienstag	09.02.2010	9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Mittwoch	10.02.2010	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Donnerstag	11.02.2010	6 – 7 und 9 – 17 Uhr
Freitag	12.02.2010	6 – 7, 10 – 15 und 16 – 22 Uhr
Sonnabend	13.02.2010	unverändert
Sonntag	14.02.2010	unverändert
Montag	15.02.2010	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Dienstag	16.02.2010	9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Mittwoch	17.02.2010	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Donnerstag	18.02.2010	6 – 7 und 9 – 17 Uhr
Freitag	19.02.2010	6 – 7, 10 – 15 und 16 – 22 Uhr
Sonnabend	20.02.2010	unverändert
Sonntag	21.02.2010	unverändert

IMPRESSUM

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8311 548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: innerhalb der ersten fünf Werktage, Haushaltwerbung Walter Dresden, Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/64 01 60

Auflage: ca. 16.750 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21 und Forststraße 26

Homepage: www.radebeul.de

Fotografische: Titel – Karl May Museum Radebeul | Seite 3 – André Schramm | Seite 4 – Karin Gerhardt
Seite 5 – Margit Schnitzer, Jens Ruppert | Seite 6 – Ute Leder

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen.

Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!

Anzeige

Anzeige

